

Vermischtes.

Jubiläum. — Am 16. Juli fand das 150jährige Geschäftsjubiläum der Buchhandlung G. A. Grau & Cie. in Hof statt.

Gegründet wurde dieses bestens bekannte, ehrwürdige Geschäft durch den »Buchführer« Joh. Gottlob Bierling in Hof, der unterm 16. Juli 1737 vom Markgraf Friedrich das Privilegium erhielt, »daß, vorbehaltlich des casus necessitatis publicae, außer solcher (des Bierling) Buchhandlung in Zukunft keine dergleichen Buchhandlung weiters mehr daselbst angelegt, auch Niemanden neben dieser des Supplicantens Handlung einiges Bücher-Sortiment, es seye an gebundenen oder ungebundenen Büchern, in loco zu führen und damit Handelschafft zu treiben, oder gar haufieren zu gehen (worunter jedoch die Bücher-Feilschäften, welche von fremdden Buchführern auf daß öffentliche — und jedermänniglich zu besuchen erlaubte Jahr-Märkte gebracht, und so lang solche währen, debitiret werden, wie ingleichen der Verlag solcher Bücher, worüber einige höfliche Buchdrucker und Buchbinder bereits specialiter privilegiert worden sind, oder noch privilegiert werden möchten, Keineswegs zu verstehen seyn) verstatet . . . werden soll.«

Wie es in der betreffenden Urkunde heißt, ist übrigens die Buchhandlung von Bierling »bereits vor geraumen Jahren« vor der Erteilung des Privilegs gegründet worden. Früher wurde das Geschäft von einem gewissen J. S. Strauß und nach diesem von 1727 an von einem »Leipziger« wohl nur als Filiale betrieben. Im Jahre 1739 wollte sich der »Hofbuchführer« Gotthard Johann Püttner in Hof etablieren, wogegen sich Bierling beim Bürgermeister und Rat mit Erfolg zur Wehre setzte. In dem betreffenden Beschlusse wird Joh. Gottlieb Bierling »Gerichts-Advokat und Buchhändler« genannt.

Am 20. April 1793 wurde dem bisherigen Faktor der Lübeck'schen Buchhandlung in Bayreuth, Gottfried Adolph Grau (geb. 12. Januar 1765, gest. 6. November 1827), welcher die Bierling'sche Handlung gekauft hatte, das Privilegium erneuert. Der neue Besitzer, welcher gleichzeitig Inhaber der Grau'schen Buchhandlung in Bayreuth wurde, firmierte unter seinem Namen. Ihm folgte im Besitze des Hof'schen Geschäfts sein Sohn Georg Christoph Grau (geb. 1807, gest. 18. Dezember 1840). Am 1. Januar 1853 ging das Geschäft aus dem Besitze der Witwe von G. Chr. Grau an Herrn C. S. Wollehdit, der die Firma in G. A. Grau & Co. änderte, und unterm 27. Februar 1870 an den jetzigen Inhaber Herrn Rud. Lion über.

Gutenbergfeier. — Die von den Mainzern pietätvoll geplante Gedächtnisfeier der Errichtung des Thorwaldsen'schen Gutenberg-Denkmal's hat am Sonntag den 14. d. M. ihren programmgemäßen Verlauf genommen und sich zu einer schönen, erhebenden Festlichkeit gestaltet. Es fehlt uns heute leider der Raum, um ausführlich darüber zu berichten, und wir müssen uns vorbehalten, in einer späteren Nummer auf die Einzelheiten der Feier wie namentlich auch auf eine Beschreibung der recht gelungenen und stattlichen Festschrift zurückzukommen.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe. (In deutscher, französischer und englischer Sprache.) Vol. I. Nr. 1. August 1887. (kl. 4°. 36 S.) und Ergänzungsheft 1. (4 S.) Leipzig, G. Hedeler. Jährlich 12 Nummern. 2 M.

Gedenkblätter zur Gutenbergfeier am 50. Jahrestage der Errichtung des Gutenbergdenkmal's zu Mainz 14. August 1837, herausgegeben von den vereinigten Mainzer Buchdruckern und Buchhändlern m. d. cc. lxxxvii. 4°. Mainz, J. Diemer. 4 M.

Ereue Mitarbeiter. — In dem Weltause Hachette & Cie. in Paris sind 17 Personen seit über 30 Jahren, einer von diesen 53 Jahre ununterbrochen beschäftigt. (Chron. du Journ. gén. Nr. 31.)

Die Leihbibliotheken und die Krankheitsübertragung. — »Brit. Med. Journal«, welches einen neuerlich vorgekommenen Fall von Krankheitsübertragung durch einen Leihbibliotheksband bespricht, drückt den Wunsch aus, daß die Leihbibliotheken diejenigen Vorsichtsmaßregeln anwenden mögen, die schon in manchen Städten Englands in Gebrauch seien: Der Sanitätsrat versendet eine Liste der kontagiösen Erkrankungsfälle, worauf der Bibliotheksbesitzer verpflichtet ist, den betreffenden Abonnenten mitzuteilen, daß sie die Bücher nicht zurückstellen sollen, so lange das Haus nicht frei von kontagiöser Krankheit ist. Die dann zurückgestellten Bücher müssen in einem eigenen hierfür konstruierten Apparate desinfiziert werden.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

- [41807] **Auszug aus dem Handelsregister.**
Berlin, den 11. August 1887. In das Gesellschaftsregister Nr. 9460, wofelbst die Handelsgesellschaft in Firma: Speyer & Peters vermerkt steht, ist eingetragen: Der Buchhändler Felix Speyer zu Berlin ist am 11. August 1887 als Handelsgesellschafter eingetreten.
- Bunzlau,** den 10. August 1887. Im Firmenregister ist die unter Nr. 191 eingetragene Firma »Verlag der Pharmaceutischen Zeitung S. Müller« gelöscht worden.
- Dresden,** den 2. August 1887. Auf Fol. 5547 des Handelsregisters ist die Firma E. V. Knecht in Dresden und als deren Inhaber der Buchhändler Herr Edmund Leopold Knecht daselbst eingetragen worden.
- Leipzig,** den 11. August 1887. Auf Fol. 5617 des Handelsregisters ist eingetragen worden der Übergang der Firma »Adolf Henze's Verlag« in Neustadt bei Leipzig auf Frau Eleonore verw. Henze, geb. Sid.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[41808] Höchst absatzfähiger Verlagsartikel mit Vorräten billig zu verkaufen. Sehr passend für Schweizer Verlag. Offerten unter M. T. # 29 346. durch d. Exped. d. Bl.

- [41809] Eine Buchhandlung in einer Stadt der Ostseeprovinzen Rußlands, mit alter Kundschafft, Lese- und Musikalienbibliothek sowie Nebenbranchen, wird billig verkauft. Offerten unter # 29345. durch die Exped. d. Bl.
- [41810] Zu verkaufen ein Verlags- und Fabrikationsgeschäft in katholischen Gebetbüchern mit großer Kundschafft, altrenommiert, in Mailand; fester Ufjag jährlich circa 130—150 000 Lire. Es bietet sich hier einem in dieser Spezialität vertrauten jungen Mann eine seltene Gelegenheit zum billigen Erwerb eines risikofreien, im blühendem Betriebe befindlichen Geschäftes, das noch großer Ausdehnung fähig ist. Auskunft erteilen **Orell Füßli & Co.** in Zürich.
- [41811] Buchdruckerei. — In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine seit 100 Jahren bestehende Buchdruckerei mit amtlichem Kreisblatt und Formular-Magazin zu verkaufen. Jahresreingewinn 5000 M. Anzahlung nach Übereinkunft. Anfragen bitte zu richten an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.
- [41812] Wegen gänzlicher Aufgabe eines Verlagsgeschäftes sollen die noch vorhandenen Werke, sämtlich innerhalb der letzten 3 Jahre erschienen, einzeln oder zusammen mit allen Rechten billig verkauft werden. Für den Vertrieb derselben ist noch gar nichts gethan und ist die Absatzfähigkeit infolge dessen noch eine unverminderte. Anfragen unter V. V. # 28 839 befördert die Exped. d. Bl.

[41813] Eine seit einigen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung ist unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub A. L. 28986. an die Exped. d. Blattes.

Teilhaberanträge.

[41814] Ein in der Herstellung gleichwie dem Vertrieb und Druckereiwesen sehr erfahrener Verlagsbuchhändler, der über gesunde Initiative verfügt und zu disponieren versteht, dabei verträglichen Charakters und an gute Umgangsformen gewöhnt ist, wünscht sich mit seiner Arbeitskraft u. einer Kapitaleinlage v. 6000 M an einem Verlagsgeschäft zu beteiligen. Gef. Off., denen strengste Diskretion zugesichert wird, werden unter Chiffre B. G. 29268. durch d. Exped. d. Bl. erb.

Teilhaberangebote.

[41815] 50 000 M Kapital in successiver Einlage mit thätiger oder stiller Beteiligung werden zu einem in Berlin zu gründenden sehr aussichtsreichen feinen Journalunternehmen, zu welchem anderweitige Beteiligung bereits vorhanden, gesucht. Offerten unter S. D. 29269. durch die Expedition d. Bl.

Kaufgesuch.

[41816] Ein verheir. solider Musikalienhändler v. 36 Jahren, tüchtige Arbeitskraft, der vorläufig über ein Barvermögen von 10 000 M verfügt, wünscht ein flottgehendes u. lukratives Musik- u. Instrum.-Geschäft zu übernehmen. Offerten unter H. S. 225. an Haasen-stein & Vogler in Leipzig.